

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/3934



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Innen- und Rechtsausschuss  
Barbara Ostmeier  
Die Vorsitzende  
Postfach 7121  
24171 Kiel

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK  
Anstalt des öffentlichen Rechts

**DIE VORSITZENDE DES  
RUNDFUNKRATES**

Kantstraße 71-73  
04275 Leipzig  
Postanschrift 04360 Leipzig  
FON +49.(0)341.300-6221  
FAX +49.(0)341.300-6260  
[www.mdr.de](http://www.mdr.de)

Betreff:

**Stellungnahme des MDR-Rundfunkrates zur schriftlichen  
Anhörung des Innen- und Rechtsausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages,  
Anfrage vom 10. Dezember 2014**

Leipzig, 23.01.2015

**NDR-Staatsvertrag weiterentwickeln  
Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
und der Abgeordneten des SSW - Drucksache 18/1761**

**NDR transparenter, partizipativer und bürgerfreundlicher  
gestalten  
Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN Drucksache  
18/1834**

Sehr geehrte Frau Ostmeier,

vielen Dank für Ihr o. g. Schreiben.

Als Vorsitzende des MDR-Rundfunkrates nehme ich wie folgt  
Stellung:

Der Rundfunkrat vertritt die Interessen der Allgemeinheit auf dem Gebiet des Rundfunks; dabei trägt er der Vielfalt der Meinungen der Bürger Rechnung [§ 20 (1) MDR-Staatsvertrag]. Um dies zu gewährleisten, setzt sich das Gremium aus Vertretern unterschiedlicher gesellschaftlich relevanter Gruppen zusammen. Durch das Zusammenwirken unterschiedlicher gesellschaftlicher Interessen und Perspektiven im Rundfunkrat soll eine plurale Meinungsbildung und Entscheidungsfindung gewährleistet werden. Die ehrenamtlichen Mitglieder sind in ihrer Amtsführung nicht an Aufträge oder Weisungen gebunden und handeln somit unabhängig.

Gesetzlicher Vertreter des MDR ist die Intendantin. Der MDR kann auch durch von der Intendantin Bevollmächtigte vertreten werden. Auskünfte über den Kreis der Bevollmächtigten und den Umfang der Vollmachten erteilt der Juristische Direktor des MDR.

Der MDR-Rundfunkrat steht als Vertretung der Gesellschaft in einer Informationspflicht. Einigkeit herrscht im MDR-Rundfunkrat darüber, die Arbeit des Gremiums gegenüber der Bevölkerung transparent zu gestalten. Der MDR-Rundfunkrat orientiert sich dabei an den von der Gremienvorsitzendenkonferenz (GVK) der ARD formulierten Standards der Transparenz der Gremienarbeit.  
[http://www.ard.de/download/1376378/Mindeststandards\\_fuer\\_Transparenz.pdf](http://www.ard.de/download/1376378/Mindeststandards_fuer_Transparenz.pdf)

Zu den entsprechenden Punkten der Anträge:

**Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW - Drucksache 18/1761  
NDR-Staatsvertrag weiterentwickeln**

*Zu Punkt 2.*

*eine verbindliche Regelung zur Öffentlichkeit der Sitzungen des NDR-Rundfunkrates, die der Steigerung der Transparenz beim NDR und seinen Gremien dient*

Nach § 22 MDR-Staatsvertrag finden die Sitzungen des MDR-Rundfunkrates nach Maßgabe der MDR-Satzung statt. Nach Artikel 5 (4) der MDR Satzung sind die Sitzungen des MDR-Rundfunkrates nicht öffentlich.

Zuletzt hat sich der MDR Rundfunkrat in seiner Sitzung am 27. Oktober 2014 mit der Öffentlichkeit der Sitzungen beschäftigt. Aufgrund der derzeit laufenden rechtlichen Prüfungen im Zusammenhang mit einer möglichen Novellierung des MDR-Staatsvertrages durch den Gesetzgeber wird das Gremium die Entwicklungen diesbezüglich verfolgen und weiterhin zum Thema Transparenz und Öffentlichkeit in der Diskussion bleiben.

**Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN Drucksache 18/1834  
NDR transparenter, partizipativer und bürgerfreundlicher gestalten**

*Zu Punkt 2. eine verbindliche Regelung*

*a) zur Öffentlichkeit der Sitzungen des NDR-Rundfunkrates und seiner Ausschüsse mit Ausnahme der Behandlung von Personalangelegenheiten*

siehe hierzu Stellungnahme zu Punkt 2 zum Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW - Drucksache 18/1761  
NDR-Staatsvertrag weiterentwickeln

*b)*

*zur Veröffentlichung der Tagesordnungen, Protokolle, Beschlüsse und Dokumente des Rundfunkrats und seiner Ausschüsse sowie des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse*

In seiner Sitzung am 27. Oktober 2014 entschied der MDR Rundfunkrat seine Arbeit noch transparenter zu gestalten und das Informationsangebot auf der eigenen Website auszubauen.

Interessierte erhalten seit 1. Dezember 2014 auf <http://www.mdr-rundfunkrat.de> neben Angaben zu den Mitgliedern und deren Aufgaben auch Einblicke in die aktuelle Gremienarbeit. So werden die Tagesordnungen veröffentlicht und die Rundfunkratsvorsitzende informiert über die wesentlichen Ergebnisse der Sitzungen des Rundfunkrates im Internet.

Darüber hinaus bildet die neu gestaltete Website Informationen zu eigenen Preisverleihungen, zu Beschwerdemöglichkeiten für Zuschauer, Hörer und User und weiteren Fragen rund um das Gremium ab.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Gabriele Schade